

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der Blähungstee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST DER BLÄHUNGSTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Der Blähungstee ist eine Teemischung mit reizlindernder, krampflösender und beruhigender Wirkung bei Störungen im Magen-Darm-Bereich, die von Blähungen begleitet sind.

Er wird angewendet bei durch Blähungen hervorgerufenen Beschwerden wie Spannungs- und Völlegefühl, Magendruck, krampfartigen Magen-Darmbeschwerden.

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren sollte nur auf ärztliche Anweisung erfolgen.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DES BLÄHUNGSTEEES BEACHTEN?

Der Blähungstee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Korbblütlern wie z.B. Kamille, Doldenblütlern wie Kümmel, gegenüber Fenchel und Sellerie oder gegenüber Pfefferminze und Menthol.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung des Blähungstees ist erforderlich

bei Sodbrennen, Gallensteinen oder anderen Gallenleiden. In diesem Fall darf der Blähungstee nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Anwendung des Blähungstees mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bisher gibt es keine Anhaltspunkte für Risiken bei der Anwendung des Blähungstees in der Schwangerschaft und Stillzeit. Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen aber nicht vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten. Die Anwendung sollte nur im Bedarfsfall und kurzfristig erfolgen.

WIE IST DER BLÄHUNGSTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse werden 1 bis 2 Teelöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt etwa 10 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

3 bis 4 mal täglich 1 Tasse frisch zubereiteten Tee jeweils vor oder nach dem Essen nach Belieben gesüßt oder ungesüßt trinken.

Zubereitungen mit Fenchel sollten ohne Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker nicht über mehrere Wochen eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Blähungstees haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST DER BLÄHUNGSTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was der Blähungstee enthält

100 g enthalten: Kümmel 25 g, Fenchel 25 g, Kamillenblüten 25 g, Pfefferminzblätter 20 g, Katzenpfötchenblüten 5 g.

Reg.Nr. APO-5-02300

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Juni 2010